

## Let it be

(Text und Musik: Martin Spieß)

*Am Ende des Intros bzw. des Zwischenspiels gibt es eine Phrase, die ein bisschen was Flamenco-artiges hat:*

*a G F F F F G F E E7 E*

*Der Rest des Songs ist eine Wiederholung der selben vier Akkorde: a-Moll, G-Dur, F-Dur und E-Dur.*

1)

a            G            F            E

Es ist nicht erst seit gestern so  
wenn Sänger singen sind die Leute froh  
Nur dummerweise fang'n sie dann zu denken an,  
oft animiert von alkoholischen Getränken  
Und sie sagen sich: „Ey, dit wär ne Fete  
wenn ick jetz einfach ma mitklatschen täte!“  
Und schon machen sie es auch wenn man's nicht will  
ohne Einfühlungsvermögen und Rhythmusgefühl

Refrain)

Oh nein

Nei-na-nei-na-nei-na-nein

Oh nein

Nei-na-nei-na-nei-na-nein

Lasst es sein

2)

Wir freu'n uns sehr, wenn ihr uns're Lieder mitsingt  
eure Freude durch Klatschen zum Ausdruck bringt  
Aber kein rhythmisches Klatschen und auch nicht mitten im Lied  
wir fassen euch wenn ihr vögelt ja auch nicht ans Glied  
Ja, ihr habt richtig gehört, genau so fühlt es sich an  
jedem Lied wird durch Mitklatschen Gewalt angetan  
Wir ham nur ein Problem und hoffen, dass ihr es nicht seht  
dass auch dieses Lied eindeutig zum Mitklatschen einlädt

Refrain)

Oh nein

Nei-na-nei-na-nei-na-nein

Oh nein

Nei-na-nei-na-nei-na-nein

Lasst es sein